

<b>Zeitschrift:</b>	Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau
<b>Herausgeber:</b>	Spitex Verband Kanton Zürich
<b>Band:</b>	- (2013)
<b>Heft:</b>	5: Sucht im Alter
<b>Vorwort:</b>	Der Blick aufs Lebendige
<b>Autor:</b>	King, Sarah

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Oktober 2013

**Titelbild:** Mimi Kefyalow, Lehrgang Assistentin  
Gesundheit und Soziales (S. 6). Bild: Karin Meier



Bei Sucht im Alter gibt es Auswege



Der Krebsforscher und Politiker Franco Cavalli (71) engagiert sich weiter



Yvonne Ribi: Einsatz für die Pflege

## Dienstleistung

- 06 Attestausbildung: Erste Bilanz
- 09 Meine Spitex: Über Umwege
- 11 Persönlich: AÜP in der Praxis
- 12 Thema: Sucht im Alter
- 26 Philip Steiner im Interview

## Gesellschaft

- 30 Spitex-Fachfrau als Älplerin
- 32 Franco Cavalli im Porträt

## Netzwerk

- 36 An der SBK-Spitze
- 39 Kongress zu Demenz
- 47 Manuel Stahlberger antwortet

## Der Blick aufs Lebendige



Zwei Begriffe fallen mir in dieser Ausgabe auf: Verantwortung und Hoffnung. Beides scheint unabdingbar für die Suchtbewältigung und für Lebenszufriedenheit.

Die Spitex-Fachfrau Margrit Abderhalden zum Beispiel hat sich mitunter wegen der Verantwortung für ein Leben auf der Alp entschieden (Seite 30). Auch Corinne Spiegelberg erfüllte sich mit dem Quereinstieg in die Spitex den Wunsch nach Verantwortung (Seite 9). Oder die Klinik Südhang in Kirchlindach: Sie bietet alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen professionelle Begleitung beim Entzug und bei der Entwöhnung (Seite 23). Dabei setzt sie auf Eigenverantwortung. Diese ist Voraussetzung, um sich trennen zu können – nicht nur vom Alkohol und von Medikamenten.

Elmira zum Beispiel kann sich von all dem angesammelten Material in ihrer Wohnung nicht trennen. Erst durch einen Beitrag der Sendung «Quer» erfuhr sie, dass es für ihr Leiden einen Namen gibt: Messie-Syndrom (Seite 20).

Für das, was «nicht in Ordnung ist», einen Namen zu haben, kann für kranke Menschen eine Erleichterung und der langersehnte Zugang zu professioneller Hilfe sein. Sie schöpfen wieder Zuversicht und Hoffnung. Und Hoffnung, so sagt Franco Cavalli, ist die Grundlage des Lebens. Deshalb wägt der Onkologe stets gut ab, wie viel Wahrheit seine Patienten ertragen (Seite 32).

Auch wenn Hoffnung diesen Menschen nicht das verspricht, was für Manuel Stahlberger das grösste Glück ist – «Viel, viel Zeit» (Seite 47) – so lenkt sie doch den Blick auf das Lebendige.

*Sarah King, Redaktionsmitglied*